



# DRESDNER ORGEL ZYKLUS 2026

Mittwoch · 13. Mai 2026 · 20 Uhr

## Charakterköpfe

FRAUENKIRCHE

KREUZKIRCHE

KATHEDRALE

KULTURPALAST

# Die Orgel der Frauenkirche

Erbaut 2005 von Daniel Kern,  
Straßburg

## I HAUPTWERK C-a<sup>3</sup>

Principal 16'  
Bordun 16'  
Octave 8'  
Viola di Gamba 8'  
Rohrflöte 8'  
Octave 4'  
Spitzflöte 4'  
Quinte 2 2/3'  
Octave 2'  
Terz 1 3/5'  
Cornet ab c1 5 f.  
Mixtur 5 f.  
Zimbel 4 f.  
Fagott 16'  
Trompete 8'  
Clarine 4'

## II OBERWERK C-a<sup>3</sup>

Quintade 16'  
Principal 8'  
Quintade 8'  
Salicional 8'  
Gedackt 8'  
Octave 4'  
Rohrflöte 4'  
Nasat 2 2/3'  
Octave 2'  
Sesquialtera 1f.  
Mixtur 4f.  
Trompete 8'  
Chalumeau 8'  
Tremulant

## III RÉCIT EXPRESSIF C-a<sup>3</sup>

Bourdon 16'  
Flûte harmonique 8'  
Viole de Gamba 8'  
Voix Celeste 8'  
Bourdon 8'  
Principal 4'  
Flûte octaviante 4'  
Octavin 2'  
Piccolo 1'  
Plein Jeu 3 – 6f.  
Cornet ab g 5f.  
Basson 16'  
Trompette harmonique 8'  
Basson-Hautbois 8'  
Voix Humaine 8'  
Clairon harmonique 4'  
Tremolo

## IV BRUSTWERK C-a<sup>3</sup>

Gedackt 8'  
Principal 4'  
Rohrflöte 4'  
Nasat 2 2/3'  
Octave 2'  
Gemshorn 2'  
Terz 1 3/5'  
Quinte 1 1/3'  
Sifflet 1'  
Mixtur 3f.  
Vox humana 8'  
Tremulant

## PEDAL C-g<sup>1</sup>

Untersatz 32'  
Principalbass 16'  
Subbass 16'  
Octavbass 8'  
Bassflöte 8'  
Octavbass 4'  
Mixturbass 6f.  
Fagott 32'  
Posaune 16'  
Trompetenbass 8'  
Clarinenbass 4'

## KOPPELN

II-I, III-I, IV-I, II-I 16',  
III-I 16', III-II, IV-II,  
I-P, II-P, III-P, IV-P, III-P 4'

## Sperrventil I,

Transpositeur IV (415 Hz),  
Setzerkombinationen  
(10 x 4096 Speicherplätze),  
Appels des anches I,II,III, P,  
Registercrescendo,  
Crescendo Récit

**DRESDNER ORGELZYKLUS**

# Charakterköpfe

Der Dresdner Orgelzyklus ist eine gemeinsame Konzertreihe der drei Innenstadtkirchen Kathedrale – Kreuzkirche – Frauenkirche und des Kulturpalastes.

---

**PROGRAMM****JOHANN SEBASTIAN BACH** (1685 – 1750)**Fantasie und Fuge g-Moll BWV 542****ROBERT SCHUMANN** (1810 – 1856)**aus Studien in kanonischer Form op. 56**

Innig

**CHARLES-MARIE WIDOR** (1844 – 1937)**aus Orgelsinfonie Nr. 6 g-Moll op. 42/2**

1. Satz Allegro

**CÉSAR FRANCK** (1822 – 1890)**aus Trois Pièces – Pour Grande Orgue**

Cantabile

**JULIUS REUBKE** (1834 – 1858)**Sonate »Der 94. Psalm«**

Grave – Larghetto – Allegro con fuoco

Adagio

Fuge – Allegro

**ORGEL****Lukas Euler** Darmstadt

# Einführung

Das Programm »Charakterköpfe« stellt fünf Komponisten vor, welche die Musikgeschichte auf ihre ganz eigene Art geprägt haben.

»Bach ist Anfang und Ende aller Musik« – mit diesem Satz bringt Max Reger auf den Punkt, welch genialen musikalischen Kosmos Johann Sebastian Bach hinterlassen hat. Generationen von Komponisten und Musikern hat Bach inspiriert und fasziniert. Bachs revolutionäre Fantasie in g-Moll BWV 542 ist sowohl in Bezug auf die Harmonik, den Ambitus, die Polyphonie und die zahlreichen Kontraste und Umbrüche extrem und kühn. Robert Schumanns »Innig« und César Francks »Cantabile« verbinden Poesie mit kontrapunktischer Raffinesse. Der Kopfsatz aus Widors 6. Orgelsinfonie repräsentiert auf meisterhafte Art die Gattung der »Orgelsinfonie« – die Orgel wird im wahrsten Sinne des Wortes zum Sinfonieorchester. Abschließend dürfen Sie mit der Sonate über den 94. Psalm von Julius Reubke eine Komposition erleben, welche die Extreme der menschlichen Existenz auf atemberaubende Weise musikalisch verarbeitet.



## **ORGEL**

### **Lukas Euler**

Lukas Euler (\*1996) ist seit 2022 Kirchenmusiker an der Pauluskirche Darmstadt und seit 2023 zusätzlich Gastprofessor für Orgel an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt/Main. Zudem ist er Dozent für Orgel am Institut für Kirchenmusik Mainz.

Von 2020 bis 2022 war er Assistenzorganist an der Thomaskirche Leipzig sowie Dozent am Forum Thomanum Leipzig. Nach drei 1. Bundespreisen bei »Jugend musiziert« wurde er Preisträger mehrerer internationaler Orgelwettbewerbe, u. a. Tarivierdiev-Wettbewerb Kaliningrad, Northern-Ireland-International-Organ Competition, Hermann-Schroeder-Wettbewerb Trier, Concours d'orgue Dudelange sowie Kurt-Boßler-Wettbewerb Freiburg. Er erhielt Stipendien beim Deutschen Musikwettbewerb, beim Evangelischen Studienwerk Villigst sowie bei der Jürgen-Ponto-Stiftung.

Seine Konzerttätigkeit führte ihn neben einigen bedeutenden Orten in Deutschland (Stiftskirche Stuttgart, St. Lorenz Nürnberg, Dom zu Essen) nach Frankreich, Belgien, Großbritannien, Österreich, Italien, Russland und in die Niederlande.

Das Studium der Kirchenmusik, Orgel (Meisterklassenexamen) und Klavier absolvierte er mit mehreren Auszeichnungen in Freiburg und Leipzig bei Prof. Dr. Martin Schmeding und Prof. Thomas Lennartz.

# Impressum

**HERAUSGEBER**

Stiftung Frauenkirche Dresden  
Georg-Treu-Platz 3  
01067 Dresden  
stiftung@frauenkirche-dresden.de  
www.frauenkirche-dresden.de

**GESCHÄFTSFÜHRUNG**

Maria Noth  
Pfarrer Markus Engelhardt

**KONZERTBÜRO**

Christian Drechsel  
Thomas Martin

**LEITERIN MARKETING  
UND KOMMUNIKATION**

Liane Rohayem-Fischer

**EINFÜHRUNGSTEXT**

Lukas Euler

**GESTALTUNG**

Oberüber Karger  
Kommunikationsagentur GmbH

**SATZ**

Claudia Hofmann

**FOTO**

S.04 © Heike Fischer

Urheber, die nicht ermittelt bzw. nicht erreicht werden konnten,  
werden wegen nachträglicher Rechtsabgeltung um Nachricht  
gebeten.

Die externen Inhalte liegen außerhalb der redaktionellen  
Verantwortung des Herausgebers.



## Ihre Spende hilft

Die Frauenkirche wurde mit Spenden aus aller Welt wiederaufgebaut.

Sie wird heute durch eine **gemeinnützige Stiftung** verantwortet und finanziert ihre zahlreichen Projekte nahezu ohne öffentliche Förderungen und Kirchensteuermittel.

Die Kirche ist tagsüber offen für alle, ohne Eintritt.

Unsere Stiftung setzt auf freiwilliges **finanzielles Engagement**.

**Ihre Spenden** ermöglichen das geistliche und kulturelle Leben sowie den Erhalt des einzigartigen Kirchbaus. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!



### SPENDENKONTEN DER STIFTUNG FRAUENKIRCHE DRESDEN

#### Commerzbank AG

IBAN: DE60 8508 0000 0459 4885 00

BIC: DRES DE FF 850

#### Ostsächsische Sparkasse Dresden

IBAN: DE27 8505 0300 0221 3276 22

BIC: OSDDDE81XXX

**MEHR INFORMATIONEN UNTER:**  
[www.frauenkirche-dresden.de/spenden](http://www.frauenkirche-dresden.de/spenden)



Gemäß Informationspflicht nach Art. 14 DSGVO weisen wir darauf hin, dass während ausgewählter Veranstaltungen ausschließlich im Auftrag/nach Genehmigung der Stiftung Frauenkirche Dresden Foto- und Filmaufnahmen angefertigt werden. Diese dienen der Berichterstattung und der Öffentlichkeitsarbeit.